

Wert der Ressource Wissen

Neues Portal „regiolog.com“ setzt auf Online-Tagebücher

Seit vier Monaten ist regiolog.com, das Wissensportal der Metropolregion Nürnberg, online. Mittlerweile haben sich knapp 100 Nutzer registriert, die vor allem als Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft die Inhalte des Internetauftritts nicht nur konsumieren, sondern auch aktiv erweitern. Etwa zwei Dutzend von ihnen führen dort bereits Online-Tagebücher. Jüngster Zugang als so genannter Weblogger und zugleich erster Vertreter aus der Politik ist Siegfried Balleis. „Im Wettbewerb der Regionen wird die Ressource Wissen als Standortfaktor immer wichtiger“, schreibt Siegfried Balleis in seinem ersten Tagebucheintrag im neuen Wissensportal, das sich als Plattform vor allem an Unternehmen wendet, die in der Metropolregion Nürnberg ansässig oder an ihr interessiert sind und sich auf den Internetseiten informieren und austauschen wollen. Auf regiolog.com will der Oberbürgermeister fortan, wenn sich etwa nach Terminen und Veranstaltungen Spannendes an neuen Einschätzungen gibt, eigene Beiträge veröffentlichen, insbesondere zu wirtschaftspolitischen Themen.

Hintergrund seines Engagements, so schreibt Balleis im Weblog, ist einerseits, selbst aktiv zu werden, „indem ich für Erlangens Attraktivität als Hightech-Standort eintrete“. Andererseits sollen Entscheider und Multiplikatoren ermuntert werden, sich in dem virtuellen Raum zu tummeln und zu äußern.

Auf diese Weise kann das in der Region versammelte Wissen zu Energie und Umwelttechnik, Medizintechnik, Informations- und Kommunikationstechnik, Verkehr und Logistik, Mechatronik und Automation sowie Neue Werkstoffe ständig aktualisiert, an einem Ort gebündelt und verfügbar gemacht werden. Letzteres ist auch das langfristige der Ziele, weshalb Erlangen AG, Cogneon GmbH und Birke & Partner Kommunikationsagentur die Initiative vergangenes Jahr überhaupt angestoßen haben.

Zentrale Mosaiksteine bei „Regio(n im Dia)log“ sollen künftig die Online-Tagebücher werden. Mitmachen können registrierte Privatpersonen genauso wie Vertreter von Firmen oder Verbänden. Einzige Spielregel: Der veröffentlichte Inhalt muss zu Anspruch und Zielen des Wissensportals passen. KIRSTEN WALTERT